

Beschlussvorlage

Nr. 2021/FB II/3563

Kindertagesstätte Edewecht; hier: Erweiterung des Mitarbeitertraumes sowie Schaffung eines weiteren Mitarbeiter-WCs, eines Behinderten-WCs sowie ein weiterer Therapieraum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit
Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss	05.07.2021	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	13.07.2021	Entscheidung

Federführung: Fachbereich Bildung, Ordnung und Soziales

Beteiligungen:

Verfasser/in: Schöbel, Jens 04405 916-1030

Sachdarstellung:

In der Kindertagesstätte Edewecht werden in zwei Krippen- und fünf Kindergartengruppen (davon drei Ganztagsgruppen) insgesamt bis zu 148 Kinder betreut. Die Betreuung wird durch 26 Fachkräfte sowie vier Berufspraktikanten sichergestellt. Außerdem ist eine hauswirtschaftliche Kraft täglich im Einsatz.

Aufgrund des stetig steigenden Betreuungsbedarfes hat sich neben der Anzahl der Beschäftigten auch die tägliche Arbeitszeit des Personals in den vergangenen Jahren kontinuierlich erhöht. Beim Bau der Kindertagesstätte in den 70er-Jahren wurde den Familien lediglich ein halbtägiges Betreuungsangebot vorgehalten, sodass es die Regel war, dass das vorhandene Personal in Teilzeit beschäftigt wurde und tariflich vorgesehene Pausen grundsätzlich nicht angefallen sind. Dementsprechend wurde einem Mitarbeitertraum seinerzeit keine große Bedeutung beigemessen.

Der Mitarbeitertraum der Kindertagesstätte Edewecht hat eine Größe von ca. 13 m². In diesem Raum verbringen die Beschäftigten ihre gesetzlich vorgesehenen Pausen und leisten die gesetzlich vorgeschriebenen Verfügungszeiten sowie Dienstbesprechungen ab. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse werden Dienstbesprechungen des gesamten Teams bereits im Bewegungsraum durchgeführt.

Um hier den Bedürfnissen des Personals gerecht werden zu können sowie zur Erfüllung arbeitsrechtlicher Vorgaben, ist eine Vergrößerung des Personalraumes zwingend notwendig.

Ohne eine moderate Vergrößerung müsste dauerhaft Personal abgebaut werden, um die arbeitsrechtlichen Bestimmungen einzuhalten. Damit einhergehend wäre die Schließung einzelner Gruppen nicht zu vermeiden.

Alternativ könnte ein Gruppenraum (um-)genutzt werden, um dort den zwingend erforderlichen größeren Mitarbeitertraum zu etablieren. Auch diese Lösung würde zu Lasten der aktuellen Platzkapazitäten gehen, die jedoch dringend benötigt werden.

Des Weiteren stehen dem Personal im gesamten Gebäude lediglich drei Mitarbeiter-WC's zur Verfügung. Ein behindertengerechtes WC ist nicht vorhanden. Bei einer Erweiterung des Mitarbeitertraumes sollte auch ein weiteres Mitarbeiter-WC sowie ein Behinderten-WC erstellt werden.

In der Kindertagesstätte Edewecht werden zwei I-Gruppen vorgehalten. Für beide Gruppen steht lediglich ein kleiner Therapieraum im Obergeschoss zur Verfügung. Hier wird dringend ein weiterer Raum benötigt, um den besonderen Erfordernissen der beeinträchtigten Kinder gerecht werden zu können.

Folgende Lösungen schlägt die Verwaltung vor:

1. Mitarbeiter-, Therapie – u. Lagerräume

Auf der zur Straße belegenen Grünfläche zwischen Kita und Schwimmbad ist ausreichend Platz vorhanden, um in Modulbauweise weitere Räumlichkeiten mit einer Größe von ca. 72 m² direkt an das vorhandene Leitungsbüro anzuschließen (s. beiliegende Zeichnung).

Dort könnte neben einem Mitarbeiter- und Pausenraum außerdem ein weiterer Therapieraum, ein Materialraum sowie ein Raum für Elterngespräche entstehen, während das Leitungsbüro im jetzigen Mitarbeiterraum untergebracht werden könnte.

Da das aktuelle Leitungsbüro über einen separaten Eingang verfügt, würde bei einer Umsetzung ein eigener Personaleingang entstehen. Zurzeit wird dieser Eingang vom Personal nur sporadisch genutzt, da man immer das Leitungsbüro durchqueren muss.

2. Mitarbeiter – WC's

Im separaten Eingangsbereich des Leitungsbüros ist neben einem Mitarbeiter-WC ein Lagerraum vorhanden. In diesem Lagerraum könnte ein weiteres Mitarbeiter-WC entstehen.

3. Behinderten-WC

Direkt am Eingangsbereich der Kita angrenzend ist ein Raum mit einer Größe von ca. 10 m² belegt, der zurzeit für Elterngespräche genutzt wird. Hier könnte ein Behinderten – WC entstehen. Ein Wasseranschluss ist bereits vorhanden.

Kosten

Folgende Kosten würden bei einer Umsetzung aller Maßnahmen entstehen:

Anbau in Modulbauweise:	170.000,- €
Anschluss des Anbaus an die Kita:	50.000,- €
Schaffung Mitarbeiter – u. Behinderten-WC:	35.000,- €
Ausstattung des Anbaus:	25.000,- €
GESAMTKOSTEN:	280.000,- €

Fördermöglichkeiten

Sowohl vom Land Niedersachsen als auch vom Landkreis gibt es für bauliche Maßnahmen für den Erhalt von Kindergartenplätzen Fördermittel. Hier könnte eine Gesamtförderung in Höhe von 183.000,- € (123.000,- € vom Land und 60.000,- € vom Landkreis) generiert werden. *Für eine Förderung durch das Land müsste eine Umsetzung allerdings zwingend bis zum 30.06.2022 erfolgen.*

Der Eigenanteil der Gemeinde Edewecht würde bei einer Umsetzung aller Maßnahmen ca. 100.000,- € betragen.

Klimaauswirkung (ggf. Alternativen/Kompensationsmaßnahmen):

Durch den Bau und den Betrieb der zusätzlichen Räumlichkeiten entstehen klimarelevante Belastungen.

Finanzierung:

Für die Erweiterung der Kindertagesstätte Edewecht sind im Haushalt 2022 Mittel in Höhe von insgesamt 280.000,- € einzuplanen. Außerdem sind Einnahmen aus Fördermitteln in Höhe von 183.000,- € einzuplanen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Kindertagesstätte Edewecht soll bis zum 30.06.2022 um weitere Räumlichkeiten für die Vergrößerung des Mitarbeiteraumes, die Schaffung eines weiteren Therapieraumes, eines Lagerraumes sowie eines Raumes für Elterngespräche erweitert werden. Außerdem soll in den Bestandsräumen ein weiteres Personal-WC sowie ein Behinderten-WC geschaffen werden.

2. Zur weiteren baufachlichen Begleitung der Maßnahmen werden diese an den Bauausschuss verwiesen um eine Umsetzung bis zum 30.06.2022 zu gewährleisten.

Anlagen:

- Lageplan aktueller Stand
- Lageplan nach Umsetzung der Maßnahme